



# Sammlung Theaterzettel

**Im weißen Rössl**

**Blumenthal, Oscar**

**1899-12-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 18. Dezember 1899.

33. Vorstellung im Abonnement B.

# Im weissen Röss'l.

Luftspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Regisseur: Herr Jacobi.

## Personen:

Josepha Boglhuber, Wirthin zum „Weissen Rössl“	Frl. Löffl.	Eine Dame	Frau Grahl.
Leopold Brandmayer, Zahlflecker	Herr Bösch.	Reisender	Herr Umlauf.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Herr Hecht.	Kathi, Briefbotin	Frl. Schulze.
Ottilie, seine Tochter	Frl. Kaden.	Franz, Kellner	Herr Loberg.
Charlotte, seine Schwester	Frau Jacobi.	Ein Piccolo	Frl. Finte.
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter	Herr Jacobi.	Mirzl, Stubenmädchen	Frl. Fries.
Clärchen, seine Tochter	Frl. Burger.	Mali, Köchin	Frau De Lanf.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Herr Köfert.	Martin, Hausknecht	Herr Moser.
Arthur Sülzheimer	Herr Godeck.	Joseph, Hausknecht	Herr Schödl.
Loidl, Bettler	Herr Lietsch.	Der Portier im „Weissen Rössl“	Herr Kupli.
Kesi, seine Nichte	Frl. Wagner	Der Portier zur Post	Herr Schilling II.
Affessor Bernbach	Herr Weger.	Der Portier zum grünen Baum	Herr Moser.
Emmy, seine Frau	Frl. Breisch.	Der Portier zur Rudolphshöhe	Herr Welde.
Räthin Schmidt	Frau Schilling.	Ein Dampfer-Capitän	Herr Langhammer.
Melanie Schmidt	Frl. Faulhaber.	Ein Bootsmann	Herr Peters.
Forstrath Kracher	Herr Eichrodt.	Sepp, Gebirgsführer	Herr Strubel.
Ein Hochtourist	Herr Steined.	Ein Bauernknabe	Christine Zisch.
		Eine Bäuerin	Frl. Weyer.

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang präzise  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe	M. 5.— per Platz	Sperrsit. im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.—	Sperrsit. im II. Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50	Stehplatz im Parquet	2.50
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.25	Parterre	1.50
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50	Gallerieloge	— .80
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20	Gallerie	— .40

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen v. m. Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Gur. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 20. Dezember 1899. 34. Vorstellung im Abonnement A.

## Ein Ehrenhandel.

Luftspiel in einem Aufzug von Ludwig Fulda.

Darauf: **Englisch.**

Luftspiel in einem Akte von C. A. Görner.

Zum Schluß: Zum ersten Male: **Sonne und Erde.**

Ballet in vier Bildern von F. Gaul und J. Haffreiter. Musik von J. Bayer.

Anfang 7 Uhr.